

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG

Mehrfamilienhäuser

Sonder-eigentum

Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (Hr.) • info@ohlis-immobilien.de

Immobilienchaos?
Keine Panik, wir kennen den Weg raus!

Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.

Ihr Kompass im Makler-Dschungel

Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42
www.ritter-immobilien-torgau.de

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Wir suchen für solvente Kunden in/um Landkreis BTF/WOL, Muldestausee Sandersdorf, Delitzsch und Umgebung

- Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser/
- Grundstücke/Mietangebote

Sie selbst als **Verkäufer** bestimmen über unser Büro, wie schnell ein professioneller Verkauf zu realen Preisen an finanzierungswürdige Kunden in kurzer Laufzeit fachgerecht abgewickelt werden kann. **Nutzen auch Sie unsere langjährige markt- und fachgerechte Erfahrung.** Jedes Angebot wird diskret und seriös geprüft. Wenden Sie sich vertraulich an Frau Dipl.-Kffr. Borchert-Henze (Geschäftsführerin) von:

B&H Immobilien Service GmbH, Bahnhofsstr. 6 06749 Bitterfeld ➔ Kundenbüro
Tel. 03493/305630, Fax -56
+ Whatsapp ➔ (Sitz: Sandersdorf, Querstr. 2)
➔ **Besuchen Sie uns im Internet: www.bh-immo.de**

Seit über 30 Jahren Ihr erfahrener Partner

ZahnaBau
solide · seriös · erfahren

Planen und bauen Sie mit uns Ihr Eigenheim!

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- angestellte
- Schlüsselfertiges Bauen
- Handwerker und Bauleiter
- individuelle Planung und Flexibilität bei gewünschten
- Massivbauweise Eigenleistungen

Bau und Ausbau GmbH
Jüterbog Str. 41, 06895 Zahna-Elster
www.zahnabau.de - info@zahnabau.de
Tel: 034924 / 20235

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

MÖBEL / HAUSRAT

Sie planen einen Umzug und benötigen professionelle Hilfe – wir sind für Sie da!
Ob Nah-, Fern- oder Auslands-umzug – wir bringen Ihr Umzugsgut sicher ans Ziel!

Otto Bettzliche • Möbelspedition • 04509 Delitzsch
Telefon: 034202.63410 • Mail: info@moebelspedition-bettzliche.de

Möbelspedition Otto Bettzliche
seit 1900

Anzeigenannahme
für Privat- und Zeilenanzeigen

SACHSEN SONNTAG

LVZ Verlagsgebäude,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Weitere Geschäftsstellen:

Borna/Geithain
Brauhausstraße 3,
04552 Borna

Döbeln
Obermarkt 8,
04520 Döbeln

Altenburg
Tourismusinformation,
Markt 10, 04600 Altenburg

Kostenlose Servicehotline:
0800/2 18 10 40

www.sachsen-sonntag.de

Sachsen Medien

Ob lokale oder überregionale Zielgruppe – nachhaltig wirksam in Vermarktung, Verkauf und Imagebildung.

sachsen-medien.de

MONTEURE GESUCHT!
REGIONALE MONTAGEN

CPI TORBAU
TORE • TÜREN • FENSTER • STEUERUNGEN

WWW.CPI-TORBAU.DE

TÖRE HAUSTÜREN INNENTÜREN
HORMANN

STEUERUNGEN ANTRIEBE
HORMANN

FENSTER HERB-SCHIEBE-TÜREN ROLLADEN RAFFSTOREN
HORMANN

HALLO WOCHENENDE!

Hand aufs Herz: Wie oft wurde in dieser Woche Kollegin oder Kollege KI strapaziert? Wobei – man bekommt es überhaupt nicht mehr mit, wenn da was versteckt im digitalen Hintergrund mitdenkt: Inzwischen spuckt das – ähem – allwissende Internet bei jeder Suchanfrage eine KI-generierte Antwort aus. Die inzwischen bemerkenswert brauchbar ist – was einem vor Augen führt, in welcher rasanten Geschwindigkeit sich die Dinge verändern. Vor gar nicht sooo langer Zeit hat man all jene leicht skeptisch betrachtet, die sich ganz offen und unverblümt zur KI-Nutzung bekannt haben – inzwischen ragt das Thema dermaßen in den normalen Lebensalltag hinein, dass es „ohne“ beinahe nicht mehr geht. Was gleichermaßen faszinierend wie verwirrend, gar verstörend

ist: Wow, wie unfassbar lernfähig sie dann doch ist, diese künstliche Intelligenz – und wie gleichzeitig unberechenbar (man erinnere sich nur an die „ausgebrochenen“ KI-Systeme). Hat fast etwas davon, einem Kind beim Entwickeln zuzuschauen: Da wechseln sich freudiges Erstaunen und dezentes Entsetzen gern mal im Minutentakt ab. Und noch etwas ist spannend: Einem – in diesem Fall digitalen – Anderen beim Lernen zu beobachten weckt irgendwie den eigenen Wissensdurst. Also ran am Wochenende: Wie wäre es damit, mal ein Gedicht zu lernen? Oder sich anzueignen, wie man aus einem Stapel Bretter ein anständiges Regal herstellt. So etwas in der Richtung nimmt sich auf jeden Fall vor ... **JENS WAGNER, REDAKTION SACHSEN MEDIEN**



Die Legende lebt: Siebtes Löbnitzer AWO-Treffen begeistert Besucher

TITELGESCHICHTE: Awtowelos, soweit das Auge reicht – Besitzer fachsimpeln, Besucher bestaunen die Schätze der Vergangenheit

LÖBNITZ. Teilweise mehr als 60 Jahre alt, mit oder ohne Keiwagen und noch lange kein Schrott: Beim siebten Löbnitzer AWO-Treffen präsentierten sich am vergangenen Wochenende zahlreiche Sport- und Touren-AWOs von ihrer besten Seite.

FACHSIMPELN, STAUNEN UND VERGLEICHEN

Die Freunde der Awtowelo-Ära trafen sich in bester Bikermanier auf dem Reitplatz in Löbnitz. Fachsimpeln, Staunen und Vergleichen standen auf dem Programm. Liebevoll restaurierte Originalfahrzeuge, Gespanne und kreative Eigenumbauten ließen die Herzen der Kenner höherschlagen.

Der Höhepunkt des Nachmittags war zweifellos der Demonstrationslauf. Mit wehender Startflagge gab ein Startgirl das Signal. Für die Teilnehmer war dies die Gelegenheit zu zeigen, was in ihren Viertakttern steckt. Auf einer Achtelmeile knatterten die Oldtimer unter den Augen zahlreicher Schaulustiger um die begehrten Pokale.

Im Durchschnitt benötigten sie rund zehn Sekunden für die Strecke. Dabei zeigte sich: Besonders laut bedeutete nicht automatisch besonders schnell. Auf einer so kurzen Distanz sind sowohl das Startverhalten des Motors als auch das Reaktionsvermögen des Fahrers entscheidend. Dass die Kultmaschinen



Der Höhepunkt beim AWO-Treffen ist der Demonstrationslauf. Hier zeigen die Fahrer was in ihren Maschinen steckt. Fotos: Anke Herold



In mehreren Kategorien wurden die selbst gestalteten Pokal übergeben und sind immer wieder eine tolle Erinnerung an das beliebte Treffen der Awtowelo-Gemeinde.



Ralf Glowna, von den AWO-Freunden Löbnitz, war mit seiner weißen AWO vor Ort und erklärt Interessierten die Feinheiten seiner Maschine.

selbst im hohen Alter noch zuverlässig laufen, ist dem aufwendigen Hobby ihrer Besitzer zu verdanken. Viel Zeit, technisches Verständnis und vor allem Liebe zur Legende sind notwendig, um die historischen Fahrzeuge zu erhalten. Der Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Begeisterung schweißen die Enthusiasten zusammen.

GROßER BESUCHERANDRANG

Das Organisationsteam zeigte sich mit dem großen Besucherandrang sehr zufrieden. Am Abend wurden die selbst gefertigten Pokale in verschiedenen Kategorien an die Gewinner

überreicht. Anschließend wurde im Festzelt ausgelassen gefeiert. Für musikalische Unterhaltung sorgten die LE Stagers am Freitag und die Silverlake Band am Samstag.

Matthias Rupert von den AWO-Freunden Löbnitz zog ein begeistertes Fazit: „Ein unglaubliches Wochenende liegt hinter uns. Es war phänomenal. So viele Teilnehmer und Tagesbesucher hatten wir noch nie“, freute er sich. In den kommenden Wochen werden die AWOs aus Löbnitz zeigen, dass sie nicht nur auf der Kurzstrecke überzeugen, sondern auch über englische Straßen knattern können.

ANKE HEROLD

Entdeckungsreise in die Welt der Vulkane

AWO KITA „FREUNDSCHAFT“ hat einen aufregenden Forschernachmittag für Familien organisiert



Abtauchen in die Welt der Vulkane: An fünf liebevoll vorbereiteten Experimentierstationen konnten die Kinder der AWO Kita Freundschaft im Rahmen eines Forschernachmittags naturwissenschaftliche Phänomene spielerisch erforschen, eigene Vermutungen anstellen und selbst als kleine Forscherinnen und Forscher aktiv werden.

Awo Kreisverband Nordsachsen

DELITZSCH. Unter dem Motto „Alles rund um den Vulkan“ veranstaltete die AWO Kita „Freundschaft“ einen spannenden Forschernachmittag, an dem 26 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren gemeinsam mit jeweils einem Elternteil teilnahmen.

Mit großer Neugier und Begeisterung begaben sich die Familien auf eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise in die faszinierende Welt der Vulkane. An fünf liebevoll vorbereiteten

Experimentierstationen konnten die Kinder naturwissenschaftliche Phänomene spielerisch erforschen, eigene Vermutungen entwickeln und selbst als kleine Forscherinnen und Forscher aktiv werden. An der Station „Sprudelnder Minivulkan“ beobachteten sie, wie ein Vulkan scheinbar zum Leben erwachte. Beim Experiment „Unser Vulkan bricht aus“ erlebten die Kinder einen eindrucksvollen Vulkanausbruch und staunten über die entstehenden

Reaktionen. Die Station „Tanzen Lava“ zeigte auf anschauliche Weise, wie Flüssigkeiten miteinander reagieren können. Beim Experiment „Der Vulkan pustet Luft“ erforschten die Kinder den Zusammenhang von Luft und Druck, während sie beim Wettversuch „Welche Lava ist am schnellsten?“ verschiedene „Lavaströme“ miteinander verglichen und ihre Beobachtungen auswerteten.

Während des gesamten Nachmittags standen das gemeinsa-

me Entdecken, Ausprobieren und Staunen im Mittelpunkt. Die Kinder beobachteten aufmerksam, stellten Fragen, verglichen ihre Ergebnisse und sammelten erste Erfahrungen im naturwissenschaftlichen Experimentieren. Gleichzeitig wurde die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindern gestärkt, indem sie die Versuche gemeinsam durchführten und ihre Erkenntnisse miteinander teilten.

Zum Abschluss des Nachmittags erhielt jedes Kind als An-

erkennung für seine erfolgreiche Teilnahme eine Forscherurkunde. Der Forschernachmittag zeigte eindrucksvoll, wie Kinder durch eigenes Handeln und gemeinsames Erleben spielerisch an naturwissenschaftliche Themen herangeführt werden können. Mit viel Freude, Neugier und Begeisterung wurde das Thema Vulkan für die Familien zu einem unvergesslichen Erlebnis.

DAS TEAM DER AWO KITA „FREUNDSCHAFT“